

Presse-Information

Nr. 08/2019

Happy Birthday, Studienkreis!

Seit 25 Jahren forscht, berät, informiert, überzeugt und handelt der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung weltweit im Sinne eines sozialverantwortlichen Tourismus und ist damit Vorreiter im Ringen um globale Gerechtigkeit, interkulturellen Austausch und das uneingeschränkte Selbstbestimmungsrecht der Völker

Seefeld, 08.10.2019 – Der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung begeht dieses Jahr sein 25-jähriges Gründungsjubiläum und feiert diesen Geburtstag im Rahmen eines Festaktes im Münchner Literaturhaus.

Seit der Gründung 1994 hat sich der Studienkreis der entwicklungsbezogenen Informations- und Bildungsarbeit im Rahmen des internationalen Tourismus verschrieben. Dieses Selbstverständnis fußt auf der Überzeugung der Gründungsmitglieder und des heute verantwortlichen Teams, dass sozialverantwortliche Formen des Tourismus entscheidende Beiträge zu globaler Gerechtigkeit, Chancengleichheit und Partizipation sowie ein respektvolles und friedliches Miteinander leisten können.

Hans Ulrich Schudel, Vorstandsvorsitzender des Studienkreis: „Das anstehende Jubiläum ist eine Gelegenheit für einen Blick zurück und einen Blick nach vorn. Dem Studienkreis war es immer zentrales Anliegen, dass touristische Entwicklung im Dreiklang von Sozialem, Ökologie und Ökonomie stattfindet. In einer Zeit, da sich weltweit über eine Milliarde Menschen jährlich auf Reisen begeben, ist dieses Credo wichtiger denn je. Damit Reisen und der Tourismus allgemein zukunftsfähig bleiben, müssen sie primär von Respekt geprägt sein – Respekt vor der Natur und den Menschen, Respekt vor Kulturen und Religionen und Respekt vor den verschiedensten politischen Verhältnissen und persönlichen Lebensbedingungen auf unserem Planeten.“ In den 25 Jahren seines Bestehens hat der Studienkreis die Entwicklung entlang der gesamten touristischen Wertschöpfungskette kritisch-konstruktiv begleitet. Den Erfolg der Arbeit des im oberbayerischen Seefeld ansässigen Vereins macht vor allem der Erkenntnistransfer zwischen Theorie und Praxis aus. So entstehen im Studienkreis regelmäßig wissenschaftliche Studien zu Chancen und Risiken touristischer Entwicklung. Gleichzeitig fließen die gewonnenen Erkenntnisse in praktisches Handeln ein. Der Studienkreis trägt Informationen zusammen, bewertet und systematisiert sie, erarbeitet Expertisen und

Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e. V.

Bahnhofstraße 8
82229 Seefeld

Tel. +49 8152 99901-0
Fax +49 9152 99901-66

info@studienkreis.org
www.studienkreis.org

Vorstand Hans Ulrich Schudel
GF Claudia Mitteneder

Vereinsregister Nr. 100 542
Amtsgericht München

USt-ID DE 811659075

Handlungsempfehlungen, initiiert und vernetzt weltweit Akteure des sozialverantwortlichen Tourismus und erarbeitet spezielle Angebote und Programme zu den Themen interkulturelles Lernen, kulturelle Selbstbestimmung sowie zu den sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für erfolgreiche Tourismusprojekte.

Tourismus neu denken

Schudel: „Der Tourismus gehört zu den kraftvollsten Wirtschaftsbranchen weltweit. In dieser Dynamik darf allerdings Grundsätzliches nicht vergessen werden: Menschenrechte, Diversität, Schutz von Natur und Umwelt, gesellschaftliche und wirtschaftliche Teilhabe oder ein möglichst vorurteilsfreies Begegnen in Neugier und Offenheit sind Kernpunkte, für die der Studienkreis seit nunmehr einem Vierteljahrhundert steht. Auch die Tourismusbranche muss ihre Hausaufgaben machen. Sie trägt neben der ökonomischen Verantwortung für breiteren Wohlstand vieler Teile der Welt auch erhebliche Risiken, etwa bezüglich politischer Entwicklungen oder – zunehmend - bezüglich ihres ökologischen Fußabdruckes. Will sie ihre Verantwortung diesbezüglich wahrnehmen, wird die Branche rasch (nachhaltige!) Antworten auf die Herausforderungen des Klimawandels entwickeln müssen. Wir vom Studienkreis werden diese Entwicklung weiterhin sorgfältig verfolgen.“

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung begleitet und fördert die Arbeit des Studienkreises seit dessen Gründung. Darüber hinaus engagieren sich weitere renommierte Organisationen, Einrichtungen und Partner für die Weiterentwicklung der Angebote des Studienkreises. So sind in den zurückliegenden Jahrzehnten u.a. Sensibilisierungs-Kampagnen für sozialverantwortliches Reisen, Informations- und Bildungsmaterialien für die Tourismusindustrie oder länder- bzw. themenspezifische Qualifizierungsangebote für Reiseleiter*innen entstanden. Diese sind stets interkulturell und auf die konkreten Reisenden abgestimmt, mit kritisch-konstruktiver Grundhaltung dialogfördernd und projektbezogen ausgerichtet und so oft auch auf andere Regionen und Vorhaben übertragbar.

„Der Studienkreis zeigt seit 25 Jahren Perspektiven auf für einen nachhaltigen und sozialverantwortlichen Tourismus, der vor allem die Menschen im Blick hat. Wahrung und Stärkung der kulturellen Identität und Förderung der ökonomischen Unabhängigkeit von Tourismusgebieten und -projekten einerseits – Wissen um Zusammenhänge, interkulturelle Kompetenz und kritische Offenheit andererseits, für diese Ziele und Werte setzen wir uns mit Überzeugung auch in Zukunft ein“, so Schudel.

Der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung wird sein 25-jähriges Gründungsjubiläum im Rahmen einer Festveranstaltung am 17. Oktober im Münchner Literaturhaus begehen. Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist mit persönlicher Einladung möglich.

Der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung beschäftigt sich mit entwicklungsbezogener Informations- und Bildungsarbeit im Tourismus. In diesem Zusammenhang gibt er Publikationen heraus, führt internationale Wettbewerbe durch, veranstaltet Aus- und Fortbildungsseminare für im Tourismus Beschäftigte, ist in den Bereichen Tourismusforschung und -beratung tätig und beteiligt sich am Dialog über Fragen touristischer Entwicklung.

Pressekontakt

Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e. V.
Claudia Mitteneder, Geschäftsführung
Tel.: +49 8152 99901-0 | info@studienkreis.org